

B e r i c h t

des

Schweizerischen Konsuls in Aiga (Hrn. Rudolf Caviezel von
Chur) über das Jahr 1869.

(Vom 31. März 1870.)

An den hohen Schweiz. Bundesrath.

Tit. I

Gemäß den im Allgemeinen günstigen Verhältnissen, welche das verflossene Jahr dem ganzen Reiche in commerzieller Beziehung durch befriedigende Ernten brachte, ist auch die Entwicklung der Ostsee-provinzen vorgeschritten. Seitdem für letztere das Recht des Landbesitzes aufgehört hat eine Prærogative des Adels zu sein, sind beträchtliche Landparzellen in ihnen sowohl von bäuerlichen als auch von bürgerlichen Händen kaufweise erworben worden, und es nimmt damit seinen Fortgang. Der rationelle Betrieb der Landwirthschaft fängt an, auch von den bäuerlichen Grundbesitzern mehr und mehr gewürdigt zu werden, wofür die massenhafte Einfuhr dahin zielender Geräthe und Maschinen Zeugniß gibt.

Die hauptsächlichsten Produkte der baltischen Provinzen sind: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Flachs, u. s. w. Die Industrie steht, zum Theil in Folge der unzulänglichen Arbeitskräfte, gegen die des Auslandes bedeutend zurück, gewinnt indessen von Jahr zu Jahr an Bedeutung. Ihre wichtigsten Erzeugnisse sind: Tücher, Steingut,

Bretter, Planken, Sleepers, Glas, Cement, Bier, Tauwerk, Cigarren, Eisengufwaaren, Leinen, Leinengarn, Baumwollenfabrikate, u. s. w. Sie finden ihren Absatz zum Theil im Auslande, zum Theil in den inneren Gouvernements und schließlich in Deckung des Konsums der eigenen Provinzen.

Riga's Import seewärts belief sich im verfloffenen Jahre auf
Rubel 18,248,839

im Jahre 1868, und wurde bewerkstelligt mit Schiffen
gegen Rubel 10,361,177
von zusammen Lastengröße 2,334
220,170

im Jahr 1868. Der Flagge nach betheiligten sich daran:
gegen Schiffe 2,047
von zusammen Lastengröße 174,069

Norddeutsche Schiffe	. . . . .	802
Russische	"	401
Großbritannische	"	395
Holländische	"	231
Dänische	"	171
Französische	"	58
Schwedische	"	45
Belgische	"	3

zusammen 2,106

Der Importantheil der Schweiz dürfte sich auf Baumwollenfabrikate, Käse, Uhren und Klee Kraut beschränken.

Der Export Riga's betrug im verfloffenen Jahre seewärts
Rubel 30,577,011

im Jahre 1868. Zu seiner Bewältigung dienten Schiffe
gegen Rubel 28,751,329
mit zusammen Lastengröße 2,331
199,115

Seine hauptsächlichsten Artikel waren:

Flachs	. . . . .	Rub	2,101,006
Flachs-Heede	. . . . .	"	16,305
Hanf	. . . . .	"	1,130,090
Hanf-Heede	. . . . .	"	53,072
Säteeinfaat,	. . . . .	Tonnen	261,879
Schlagsaat,	. . . . .	Eisetwert	195,546
Hanfsaat	. . . . .	"	132,383

nächstbem bedeutende Parthien von Balken, Brettern, Bootsmasten.

Die wichtigsten Veränderungen in den Ansätzen des mit dem 1. Januar 1869 in Kraft getretenen neuen Zolltarifs, die hier vielleicht erwähnenswerth sind, sind:

	Vom 1. Januar 1869.		Vor dem 1. Januar 1869.	
	Rubel.	Kop.	Rubel.	Kop.
Rohe und halb bearbeitete Stoffe.				
Häute, bearbeitete:				
1) kleine, kalblederne, gegerbte, per Pud	8	—	10	—
2) kafirte, jeder Art . . . " "	6	—	10	—
Material zum Spinnen und Weben				
Leinen- und Hanfgarn jeder Art " "	4	—	3	—
Rohe Seide, gefärbt, unge- färbt, seidene Watte, . . . " "	—	50	—	40
Gedrehte Seide " "	5	—	4	50
Garn, seidenes und Seide mit Wolle " "	4	50	4	50
Baumwollengarn.				
Gebleichtes, ungebleichtes, . . . " "	3	25	3	50
Gefärbtes jeder Art, " "	4	25	5	—
Dochte " "	3	25	3	50
Fabrikate.				
Fabrikate aus Stahl, Eisen und Drath jeder Art, " "	3	—	4	—
Nähnadeln, stählerne und eiserne per D	—	50	1	50
Gewebe.				
Batist jeder Art vom Werthe . . .	30	0/0	1	25
Ausgenähter Batist: vom Werthe . .	30	0/0	4	—

Vom 1. Januar 1869.		Vor dem 1. Januar 1869.	
Rubel.	Kop.	Rubel.	Kop.
		mit Zuschlag von 10%.	
Rein seidene Gewebe, Tücher und Bänder, wie auch rein seidene und halbseidene Sammet, Plüsch per \mathcal{E} .	5	4	—
Gewebe, Tücher und Bänder und bourre de soie ohne Beimischung anderer Stoffe, sowie glatte und auf der Kette bedruckte Foulards, per \mathcal{E} .	5	2	—
Seidene und halbseidene Posamente per \mathcal{E} .	1	2	—
Tuch, Halbtuch, Casimir per \mathcal{E} .	1	1	40
Flanell, Boydfen per \mathcal{E} .	—	—	80
Ungewalkte Zeuge.			
Wollene: von denen von 5—9 Quadratarfschin auf 1 \mathcal{E} ge- hend, per \mathcal{E} .	—	85	1 20
Von denen mehr als 9 Quadratar- fschin auf 1 \mathcal{E} gehend, per \mathcal{E} .	1	10	1 20
Wollene Teppiche per \mathcal{E} .	—	30	— 40 — 60
Baumwollene:			
1) bis 8 Quadratarfschin auf 1 \mathcal{E} gehend, per \mathcal{E} .	—	28	— 35
2) von 8—12 Quadratarfschin auf 1 \mathcal{E} gehend, per \mathcal{E} .	—	38	— 35
3) von 12—15 Quadratarfschin auf 1 \mathcal{E} gehend, per \mathcal{E} .	—	50	— 35
von 16 Quadratarfschin auf 1 \mathcal{E} gehend, per \mathcal{E} .	—	50	1 —
4) über 16 Quadratarfschin auf 1 \mathcal{E} gehend, per \mathcal{E} .	1	10	1 —
Dieselben bedruckt:			
1) bis 8 Quadratarfschin auf 1 \mathcal{E} gehend, per \mathcal{E} .	—	50	— 65

Vom 1. Januar 1870.		Vor dem 1. Januar 1869.	
Rubel.	Rop.	Rubel.	Rop.
		mit Zuschlag von 10%.	
2) von 8—12 Quadratarschin auf 1 \mathcal{E} gehend, per \mathcal{E}	— 60	—	65
3) von 12—15 Quadratarschin auf 1 \mathcal{E} gehend, per \mathcal{E} 16 Quadratarschin auf 1 \mathcal{E} gehend, per \mathcal{E}	— 75	—	65
4) über 16 Quadratarschin auf 1 \mathcal{E} gehend, per \mathcal{E}	— 75	1	40
1	20	1	40
Baumwollener Sammet, Plüsch und Plüschbänder per \mathcal{E}	— 45	—	65
Tüll zu Möbeln und Fenstervorhängen per \mathcal{E}	— 40	4	—
		1	68
		1	20
		vom Werthe 35%.	
Fenstervorhänge aus Messeltuch per \mathcal{E}	— 40		
Tüll jeder Art, mit Ausnahme der oben genannten per \mathcal{E}	2	4	—
Spizen, wollene, leinene, hanfene und seidene (Blonden) per \mathcal{E}	3	4	—
Uhrenmacherwaaren.			
Hölzerne Uhren mit messingenen Mä- dern per \mathcal{E}	— 30	—	25
Uhrwerkbestandtheile jeder Art, mit Ausnahme der goldenen und sil- bernen per \mathcal{E}	— 8	—	8

Die Eisenbahnlinien, welche der Verbindung der baltischen Provinzen mit deren Hinterländern dienen, vervollständigen sich mit überraschender Schnelligkeit und erweitern den Handelsrayon Rigas um ein ganz Bedeutendes. Von besonderer Wichtigkeit für dasselbe sind namentlich die theils bereits eröffneten, theils in nächster Zeit zu eröffnenden Bahnen:

1. Drel-Jelez-Gräsy-Borisoglebsk,
2. Drel-Kursk-Charkow,
3. Mosco-Njasan-Koslow-Woronesch,
4. Mosco-Smolensk,

welche letztere den Schienenweg zwischen Riga und Mosco um annähernd 450 Wersten gegen die frühere Route kürzet, während die ad 1—3 genannten Bahnen eine direkte Verbindung mit den produktivsten, in industrieller Hinsicht sehr entwickelten Gouvernements Drel, Kursk, Charkow, Woronesch und Tambow herstellen. Von diesen ist Kursk als das fruchtbarste berühmt; es produziert Roggen, Weizen, Gerste, Hafer, Buchweizen, Hirse, Erbsen, Hanf, Früchte, alles in so reichem Maße, daß nach Deckung des eigenen Bedarfs noch annähernd 4 Millionen Tschetwert*) Getreide ausgeführt werden können, und besitzt bedeutende Lederfabriken, Talgsiedereien, Zuckerraffinerien u. s. w.

Woronesch zeichnet sich nicht minder durch große Produktivität aus. Seine Haupterzeugnisse sind Roggen, Weizen, Gerste, Hafer, Hirse, Leinsaat u. s. w. Ein großer Theil seines Getreidereichthums wurde bisher wegen Mangels lohnenderen Absatzes zur Branntweinfabrikation verwandt zum Werthe von beiläufig 2 Millionen Rubel Silber. An industriellen Anstalten besitzt es Talgsiedereien, Delmühlen, Zuckerraffinerien u. s. w., treibt nächstdem bedeutenden Fellhandel.

Drel ist Sitz eines sehr umfangreichen Getreide-, Hanf-, Hanföls- und Talghandels; es beschäftigt große Licht-, Seifen- und Mehlfabriken, sowie bedeutende Hanfspinnereien.

Tambow erzeugt dieselben Cerealien wie Kursk, außerdem Hanf, Flachs, Tabak u. s. w., treibt große Pferdezucht und einen ausgedehnten Handel mit rohen Fellen.

Charkow schließlich ist Hauptsitz des Wollhandels und beschäftigt große Licht-, Seifen- und Tabakfabriken.

Es ist hier vielleicht am Orte, einige Illustrationen und Bemerkungen hinsichtlich des Betriebs unserer neuen und neuesten Eisenbahnen zu geben. Die Hoffnungen und Erwartungen, welche diese erwecken, haben sich leider bisher auch nicht einmal annähernd realisiert. Die Ursachen dafür sind unschwer zu finden. Eine sieberhafte Thätigkeit

*) 100 Tschetwert = 140 schweiz. Malter.

hat, wie bereits erwähnt, in wenigen Jahren Unglaubliches in Ausbau der vorhandenen, wie in Schaffung neuer Trasse geleistet; allein eben diese Schnelligkeit des Bauens erzeugte die Unmöglichkeit, in der Heranzubildung tüchtiger, geschulter Verwaltungskräfte gleichen Schritt mit dem Bedarf für diese halten zu können. Den unter so bewandten Umständen nahe liegenden Ausweg zu nehmen: Herbeiziehung ausländischer Kräfte — steht mehr noch als die Schwierigkeit der Bewältigung des Sprachunterschiedes, eine gewisse nationale Richtung zum Nachtheil des Landes entgegen. Es darf daher nicht Wunder nehmen, wenn sowohl die Sicherheit als auch der geschäftsmäßige Betrieb vieler unserer Bahnen sehr viel zu wünschen übrig lassen. Verspätete Güterlieferungen sind an der Tagesordnung.

Beschwerden über solche Uebelstände bringt fast jede Zeitungsnummer; die Abhülfe derselben wird aus den oben erwähnten Verhältnissen zum größten Theil der Zeit überlassen bleiben müssen. Mittlerweile aber sehen Handel und Wandel sich nicht nur nicht gefördert, wie erwartet, sondern in ihren Interessen höchst empfindlich geschädigt.

An bedeutenden Banken besitzt Riga:

Rigische Abtheilung des Reichsbankcomptoirs.

1) Rigische Gesellschaft gegenseitigen Credits,

2) " " " "

3) " " " "

" Börsenbank, Umsatz 1869 Rubel 89,213,562. 60 Kop.

" Sparkasse,

" Handlungskasse,

" Discontokasse.

Ueber den Zinsfuß des verfloffenen Jahres und seine Schwankungen geben folgende Aufstellungen einige Auskunft. Derselbe betrug für:

Hypotheken.	Waaren.	Werthpapiere.	Wechsel.
6 $\frac{1}{2}$ à 8 $\frac{0}{10}$	6 à 7 $\frac{0}{10}$	5 à 8 $\frac{0}{10}$	4 à 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$

Die Wechselkurse waren auch im verfloffenen Jahre nicht unwesentlichen Schwankungen unterworfen, wie nachstehende Notizen darüber zeigen, nämlich:

	London.		Paris.		Hamburg.		Antwerpen.	
Januar	32 ⁷ / ₈	32 ³ / ₄	—	—	—	—	—	—
Februar	32 ³ / ₄	32 ¹ / ₈	337 ¹ / ₂	337 ¹ / ₂	29 ⁹ / ₁₆	29 ⁹ / ₁₆	—	—
März	32	31 ⁹ / ₁₆	335 ¹ / ₂	330	29	28 ¹¹ / ₁₆	—	—
April	31 ⁵ / ₈	31 ¹ / ₈	330	226	28 ⁵ / ₈	28 ¹ / ₁₆	—	—
Mai	30 ³ / ₄	30 ¹ / ₂	—	—	28 ¹ / ₄	27 ³ / ₄	—	—
Juni	30 ¹ / ₂	30 ³ / ₁₆	321	316 ¹ / ₂	27 ¹³ / ₁₆	27 ¹ / ₄	—	—
Juli	30 ¹ / ₈	29 ⁷ / ₈	315 ¹ / ₂	309	27 ¹ / ₂	27 ¹ / ₈	315 ¹ / ₂	314
August	30	30	314	314	27 ¹ / ₂	27 ¹ / ₂	—	—
September	30 ¹ / ₈	29 ¹³ / ₁₆	316	313 ¹ / ₂	27 ¹ / ₄	27 ¹ / ₄	315 ¹ / ₂	315 ¹ / ₂
Oktober	30	29 ¹¹ / ₁₆	314	314	27 ¹ / ₈	26 ⁷ / ₈	—	—
November	29 ³ / ₄	29 ⁹ / ₁₆	311	311	26 ³ / ₄	26 ³ / ₄	—	—
Dezember	29 ³ / ₈	29 ³ / ₈	307	307	26 ¹ / ₈	26 ⁵ / ₁₆	—	—
	32 ⁷ / ₈	29 ³ / ₈	337 ¹ / ₂	307	29 ⁹ / ₁₆	26 ⁵ / ₁₆	315 ¹ / ₂	314
	Höchster Kurs.	Niedr. Kurs.	Ɔ. R.	R. R.	Ɔ. R.	R. R.	Ɔ. R.	R. R.
Durchschnittskurse	30 ⁵ / ₈		320 ¹ / ₄		27 ³ / ₄		315	

Der größte Theil der Affekuranzen wird im Auslande, namentlich in London, Paris, Hamburg u. s. w. gedeckt. Die namhaftesten der in Riga vertretenen inländischen Kompagnien sind:

- 1) Russische Feueraffekuranz-Kompagnie von 1827. Rubel 4,000,000 Grundkapital.
- 2) Feueraffekuranz-Kompagnie Salamander. Rubel 2,000,000 Grundkapital.
 Mosco Feuerversicherungsgesellschaft. Rubel 2,000,000 Grundkapital.
 Russische Feuerversicherungsgesellschaft. Rubel 2,500,000 Grundkapital.
 Compagnie Nadeschdo. Rubel 1,000,000 Grundkapital.
 St. Petersburger Feuerversicherungsgesellschaft. R. 2,400,000 Grundkapital.

Mit Ausnahme von Lehrern, Käsemachern, Uhrenmachern und Gärtnergehülfen gibt es nur wenige Schweizer. Eine Schweizergesellschaft besteht nicht.



Bericht des schweizerischen Konsuls in Riga (Hrn. Rudolf Caviezel von Chur) über das Jahr 1869. (Vom 31. März 1870.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1870
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	55
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.12.1870
Date	
Data	
Seite	1066-1074
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 747

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.